



Bildquelle: Lösing GmbH

Energieeffizienz in der Praxis

Energetische Gebäudesanierung und Installation einer PV-Anlage bei Lösing GmbH

Firmenname:	Lösing GmbH Schneidservice
Firmensitz:	Werrerstraße 76, 32049 Herford (Nordrhein-Westfalen)
Gründung:	2003
Anzahl Mitarbeiter:	15
Jahresumsatz:	2 Mio. Euro
Branche:	Verarbeitendes Gewerbe
Produktportfolio:	Spezialisierung auf Schneiden von Papier, Folien und technischen Geweben im Kundenauftrag

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stand: April 2013

Ausgangssituation

Bei der geplanten Modernisierung und Erweiterung der Produktions- und Lagerflächen wurden die Möglichkeiten der Energieeinsparung von Anfang an berücksichtigt. Der erste Schritt hierzu war die Bestandsaufnahme im Rahmen des Energieeffizienz Impulsgespräches. Diese ergab, dass trotz der bereits vorhandenen guten Ausgangsbasis der Strom- und Wärmeerzeugung mittels zweier Blockheizkraftwerke und der Druckluftherzeugung mit neuem Kompressor weitere Einsparpotenziale identifiziert werden konnten.

Umgesetzte Maßnahmen

Da die Beheizung der rund 3.600 m² großen Gebäudefläche mit rund 80 Prozent den höchsten Anteil am Gesamtenergieverbrauch ausmacht, galt das Hauptaugenmerk der energetischen Gebäudesanierung des Produktions- und Lagergebäudes. Zusätzlich wurde die Beheizung in den Hallen von Warmluftheizung auf Infrarotstrahlungsheizung umgestellt. Neben dem optimierten Energieeinsatz bringt dies zusätzlich eine bessere Qualität beim Schneidevorgang, da hierbei kein Staub aufgewirbelt wird. Einsparpotenziale bei den Stromkosten für Maschinenbetrieb und Beleuchtung konnten durch die Installation einer Photovoltaikanlage und die Optimierung der Beleuchtung realisiert werden. Der Austausch der alten Leuchtstoffröhren durch neue T5-Leuchtstoffröhren mit integrierten elektronischen Vorschaltgeräten (EVG), die zonenweise schaltbar sind und präsenzabhängig geregelt werden können, bringt Einsparungen beim Stromverbrauch von zehn Prozent. Bei

der geplanten neuen Produktionshalle sieht das Beleuchtungskonzept zusätzlich eine dimmbare und tageslichtabhängige Steuerung vor.

Maßnahmenübersicht

- Wärmedämmung der Dächer, Fenster und Fassaden der Altbauten
- Umrüstung der Beheizung der Altbauten von Warmluftheizung auf Infrarotstrahlungsheizung
- Umrüstung der Beleuchtung der Altbauten auf T5-HE Lampen mit EVG
- Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Lagerhalle

Zukünftiges jährliches Einsparpotenzial:

- Einmalige Investition: 480.000,- €
- Amortisationszeit in Jahren: 12
- Energieeinsparung: 384 MWh
- CO₂-Einsparung: 168 t
- Kosten-Einsparung aller Maßnahmen: 38.000,- €



Empfehlungen des Betriebes

„Das Energieeffizienz Impulsgespräch mit dem RKW hat den Anstoß gegeben, die weiteren Maßnahmen zur Optimierung unseres Energiekonzeptes systematisch und aufeinander abgestimmt zu planen. Dank der engagierten Unterstützung und den aufgezeigten Fördermöglichkeiten haben wir bereits eine Anschlussberatung zur weiteren Analyse der Einsparpotenziale und Untersuchung der damit verbundenen Investitionen durchgeführt.“

Arnd Lösing, Geschäftsführer Lösing GmbH

Bundesweite Leitstelle

RKW Kompetenzzentrum, Energieeffizienz Impulsgespräche
Rosemarie Lindhorst
Telefon: 0 61 96 495-33 21, lindhorst@rkw.de

Regionaler Ansprechpartner vor Ort

RKW NRW
Annett C. Kraushaar
Telefon: 0211 68001 23, kraushaar@rkw-nrw.net